

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.

Brigitte Scholz

Neuer Markt 30

49377 Vechta

**„Es muss sich was ändern,
damit was bleibt!“**

Kostenbeitrag:
€ 48,00 € je Teilnehmer/in
€ 15,00 für Auszubildende in der Pflege

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das
vollständig ausgefüllte Anmeldeformular.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum
29.02.2024 per Mail oder per Fax an den

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Brigitte Scholz
Neuer Markt 30
49377 Vechta

Tel.: 04441 8707-667
Fax: 04441 8707-661
Mail: scholz@lcv-oldenburg.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die An-
meldungen werden nach ihrem Eingang
berücksichtigt.

35. Tag der Altenpflege

7. März 2024
in der Stadthalle Cloppenburg

**„Es muss sich
was ändern,
damit was
bleibt!“**



Veranstalter:

Landes-Caritasverband für Oldenburg
und die Arbeitsgemeinschaften
katholischer Einrichtungen der
Altenhilfe im Landes-Caritasverband
für Oldenburg e.V.



„Es muss sich was ändern, damit was bleibt!“

Suche nach Lösungsstrategien für die Organisation der pflegerischen Versorgung in der Altenhilfe

09:00 Uhr **Ankunft und Stehkafee**

09:30 Uhr **Begrüßung**

Bernhard Bruns, Referent für Altenhilfe
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Geistlicher Impuls

Grußworte

10:00 Uhr **Was wissen wir schon jetzt?**

Daten, Zahlen, Fakten

Immer mehr Menschen erreichen ein Alter, in dem sie pflegebedürftig werden. Familiäre Unterstützung schwindet, die Anzahl von Pflegenden nimmt ab. Was bedeutet dies für die Zukunft? Gibt es Aussicht, eine dramatische Notlage noch zu verhindern?

Thomas Kalwitzki,
Dipl.-Gerontologe, Universität Bremen

Leah Weigand
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Poetry-Slammerin („Ungepflegt“)

10:30 Uhr **Impulsreferat**

„Ich pflege wieder, wenn ...“ –
Potenzialanalyse zur Berufsrückkehr und Arbeitszeitaufstockung von Pflegefachkräften

Die Pflegbedarfe steigen, der Fachkräftemangel in der Pflege verschärft sich zunehmend – wir steuern zusehends auf eine Pflegekrise zu. Aufgrund der schon seit vielen Jahren hohen Arbeitsbelastungen haben viele Pflegekräfte ihre Arbeitsstunden reduziert oder sind gar ganz aus ihrem Beruf ausgestiegen, auch wenn sie die Pflegearbeit an sich weiterhin schätzen. Hierin liegt ein großes Potenzial: Wie viele ausgestiegene Pflegekräfte wären bereit, wieder in der Pflege zu arbeiten und wie viele Teilzeitpflegekräfte wären bereit, ihre Stunden zu erhöhen? Welche Ansprüche stellen sie dabei an ihre Arbeitsbedingungen?

Greta-Marleen Storath,
Arbeitnehmerkammer Bremen

12:00 Uhr **Mittagspause – Imbiss**

13:00 Uhr **Pflege ganz persönlich, Perspektiven der Praxis**

„Was brauche ich? Was kann ich geben?“

Pflege wird gestaltet durch die Pflegenden. Sie bringen sich ein in verschiedenem Lebensalter, in unterschiedlichen Lebensphasen und mit unterschiedlichen Aufgaben.

Pflegende berichten von Haltungen und Erwartungen.

Wie könnt Ihr uns helfen?

Der Verband „wir pflegen e.V.“ ist eine Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation pflegender Angehöriger. Im Austausch mit professionell Pflegenden wollen wir sowohl auf Bedürfnisse von An- und Zugehörigen aufmerksam machen als auch gemeinsam eine bedürfnisorientierte Versorgung der zu Pflegenden ermöglichen.

Petra Rothe, Gabriele Glinster
Landesverband „wir pflegen e.V.“

Herausforderungen und Handlungsfelder für die pflegerische Versorgung im Landkreis Cloppenburg

Städte und Landkreise übernehmen Verantwortung auch für die dort lebenden älteren Menschen im Hinblick auf deren gesellschaftliche Teilhabe und für deren pflegerische Versorgung. Auf welche Herausforderungen muss sich die Bevölkerung vorbereiten? Wo sieht der Landkreis Cloppenburg seine Aufgaben und Handlungsfelder?

Carola Krenke, Dr. Stefanie Föbker,
Landkreis Cloppenburg

14:30 Uhr **Stehkafee**

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

16:00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**

Moderation: David Schulke,
Landessekretär Caritas in Niedersachsen

Tagungsleitung: Bernhard Bruns

Anmeldung

Per Fax: 04441 8707-661

Per Mail: scholz@lcv-oldenburg.de

Zum 35. Tag der Altenpflege am 7. März 2024 melde ich mich an.

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Mail: _____

Zusätzliche Teilnehmer:

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Name: _____ Vorname: _____

Datum, Unterschrift

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eintrittskarte und die Rechnung. Nur die Eintrittskarte berechtigt Sie zur Teilnahme an der Tagung.

Die Eintrittskarte wird am Eingang der Stadthalle kontrolliert. Bestellte Karten können vom Veranstalter nicht zurückgenommen werden.